

**Berichterstattung Stand Baumaßnahmen Neue Integrierte Rettungsleitstelle
- Anfrage der FW/JW vom 24.11.2020**

Gremium:	Plenum	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	5	Zuständigkeit:	Referat 3
Sitzungsdatum:	26.02.2021	Stadt Landshut, den	15.02.2021
Sitzungsnummer:	10	Ersteller:	Herr Haindl Frau Wasmeier

Vormerkung:

Ausgangssituation

In den Sitzungen des Zweckverbands für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung (ZRF) Landshut vom 24.05.2017 und 18.09.2017 wurde durch die Verbandsräte der Neubau einer Integrierten Leitstelle und der eigenständige Betrieb der Integrierten Leitstelle durch den ZRF gemäß Art. 4 Abs. 1 Satz 1 ILSG und der ihm nach Art. 3 Abs. 2 und 3 ILSG obliegenden Aufgaben beschlossen.

In den nachfolgenden Sitzungen in den Jahren 2019/2020 wurden die

- geplante Bauweise (Holzmassivbauweise zur Optimierung der Bauzeit)
- die Vergaben über Bildung von Vergabepaketen
- die separate Vergabe der Fachplanung Leitstellentechnik
- die notwendigen Dienstleistungen wie Projektsteuerung, Tragwerkplaner, HLS-Planer etc.

festgelegt und in der jeweils anschließenden Verbandssitzung vorgestellt und per Beschluss durch die Verbandsmitglieder bestätigt.

Sachstandsbericht

Herr Haindl, Geschäftsleiter ILS und Frau Wasmeier, Geschäftsleiterin ZRF stellen in einer kurzen Präsentation den Planungsstand der jeweiligen Fachplaner, sowie die geschätzten Kosten und deren Finanzierung gemäß Beschluss der Verbandsversammlung vom 18.11.2020 dar.

Im Jahr 2020 wurden die Vergaben für Ingenieur- und Architekturdienstleistungen, sowie der Projektsteuerung vorbereitet, veröffentlicht und vergeben.

In den gesamten Planungen wurde der bereits seit 2020 notwendige und durch das StMI geförderte 10-jährige Hardwaretausch der Technik der ILS mit berücksichtigt.

Das Baugesuch als Grundlage für den terminierten Baubeginn (Beginn der Bausaison 2021) ist seitens der Objektplanung Gebäude fertig erstellt. Nach Projektierungsplan sind die Installationsarbeiten Leitstellentechnik für Dezember 2021 („staubfreie Übergabe OG“) vorgesehen.

Über die letzten Wochen wurde eine Vielzahl von Gewerken für eine zügige Abwicklung der Bauphase (Baumeister, Erdarbeiten, Zimmerer, Heizung, Sanitär, Elektro etc.) in den Ausschreibungen vorbereitet und zu Teilen bereits veröffentlicht. Die aktuell letzte Submission für Baumeister, Zimmerer und Dachdecker war am 17.02.2021.

Der im Zuge der Baumaßnahme mit allen Fachbereichen aufgestellte und abgestimmte Rahmenterminplan für die Baumaßnahme wird bis zum heutigen Stand eingehalten.

Der Baubeginn für das Gebäude wurde auf das 1. Quartal 2021 fixiert und ist nunmehr aktuell auf den 29.03.2021 terminiert.

Die Fertigstellung des Rohbaus ist für das 3. Quartal 2021 nach Rahmenterminplan festgesetzt. Für das Ende des 4. Quartals 2021 wurde die Besenreinheit für das OG avisiert und zeitgleich der Beginn des Einbaus der Leitstellentechnik eingeplant.

Mitte 1. Quartal 2022 starten, soweit es der Einbaustand der ILS-Technik zulässt, die notwendigen Schulungsmaßnahmen für die Mitarbeiter der ILS. Der Schulungszeitraum wurde mit 6 bis 8 Wochen geplant.

Somit gehen wir derzeit davon aus, dass die Inbetriebnahme der neuen ILS Ende des 2. bzw. Anfang des 3. Quartals 2022 erfolgen kann.

Am 18.11.2020 wurde den Verbandsmitgliedern im Rahmen einer öffentlichen Verbandssitzung die Kostenschätzung detailliert dargestellt und deren Finanzierung über drei mögliche Varianten (Finanzierung über 20, 25 oder 30 Jahre) aufgezeigt. Die Verbandsmitglieder haben der Kostenschätzung und der Finanzierungsvariante zum Neubau der ILS über 25 Jahre inklusive der jeweiligen Umlage auf die Verbandsmitglieder nach Einwohnerzahlen einstimmig bei 21 anwesenden Stimmberechtigten zugestimmt. Der Haushalt wurde mittlerweile entsprechend durch die Aufsichtsbehörde genehmigt.

Nach Kostenschätzung und Abzug der zu erwartenden Förderleistungen durch den Freistaat Bayern besteht ein Finanzierungsbedarf über 8.840.000 €. Bei der im Beschluss vom 18.11.2020 abgestimmten Variante (Finanzierung über 25 Jahre) ergibt sich für die Stadt Landshut ein Anteil von **jährlich 56.941,60 €**.

Kostenschätzung Neubau ILS Einzelübersicht

Kostengruppe	Betrag brutto	Anmerkung
100/200 Erschließung/Grundstück	300.000 € (KGR 100) 100.000 € (KGR 200)	
300 Bauwerk	4.610.000 €	
400 TGA Gebäudetechnik	636.000 € (Elektro) 872.000 € (SHL/GA) ohne Kühlleistung Leitstellentechnik 60.000 € (Förderanlagen)	inkl. 23.800 € für Vorhaltungen Einstufung Sicherheitsklasse I (Gaswarnanlage und Überfallmeldeanlage)
400 TGA Leitstellentechnik	65.500 € (Kühlleistung für ILS Technik seitens TGA Gebäudetechnik) 5.140.026,50 € Leitstellentechnik IuK und NFF 359.245 € Elektrotechnik Leitstelle IuK und NFF	davon förderfähig rund 65.500 (Fördersatz rund 25 %) davon förderfähig rund 4.382.472,50 € (Fördersatz rund 78 %) davon förderfähig rund 79.000 € (Fördersatz rund 78 %)
500 Freianlagen	436.000 €	
600 Ausstattung	150.000 €	Lose Möblierung (Verwaltung und Allgemeinflächen) ohne Leitstellenmöbel

700 Nebenkosten	530.555,46 € Fachplanung Leitstellentechnik IuK und NFF 71.350,57 € Fachplanung Elektrotechnik Leitstelle IuK und NFF 1.390.000 € Nebenkosten Bau KGR 300 – 600 ohne Leitstellentechnik bzw. Elektrotechnik Leitstelle	davon förderfähig 452.360,45 Fachplanung Leitstellentechnik (Fördersatz rund 78 %) davon förderfähig 15.690,39 Fachplanung Elektrotechnik Leitstelle (Fördersatz rund 78 %)
-----------------	--	--

Kostenzusammenfassung

Kosten	Betrag brutto	Anmerkung
Gesamtkosten	14.720.677,50 €	KGR 200 -700
Förderung	3.861.403,21 €	
Eigenanteil ZRF Summe	10.859.274,30 €	

Finanzierungsbedarf Gebäude

Neubau der ILS	
Baukosten ILS inkl. Grunderwerb und Erschließung:	14.720.000,00 €
davon Leitstellentechnik ca.	5.500.000,00 €
./. Fördermittel Leitstellentechnik	3.480.000,00 €
Finanzierungsbedarf Leitstellentechnik (Finanzierung über 10 Jahre)	2.020.000,00 €
Kosten Gebäude und Planung	9.220.000,00 €
./. Fördermittel Gebäude/Planungskosten Technik	380.000,00 €
Finanzierungsbedarf Gebäude	8.840.000,00 €

Finanzierungsvariante – 25 Jahre mit Anteil Verbandsumlage je ZRF-Mitglied

Finanzierungsvariante 25 Jahre		
	jährliche Annuität Baukosten	400.080,00 €
	jährliche Annuität Leitstellentechnik	51.805,00 €
	Summe Schuldendienst	451.885,00 €
	abzgl. Miete Sozialversicherungsträger (800 m² x 10 €)	96.000,00 €
	umzulegen über Verbandsumlage	355.885,00 €

Anteile ZRF-Mitglieder bei Neubau:	Anteil	jährlich
Stadt Landshut	ca. 16%	56.941,60 €
Landkreis Landshut	ca. 35%	124.559,75 €
Landkreis Kelheim	ca. 27%	96.088,95 €
Landkreis Dingolfing-Landau	ca. 22%	78.294,70 €

Zu Grunde gelegt wurde für den Bau jeweils ein Annuitätendarlehen mit einem Zinssatz von 1,0 % und für die Finanzierung der Leitstellentechnik von 0,5 %.
 Nach 10 Jahren fällt die Annuität für die Leitstellentechnik weg, allerdings ist dann wieder ein Technikwechsel notwendig.
 Die Anteile der Verbandsmitglieder ändern sich jedes Jahr geringfügig, da sie im Verhältnis der Einwohnerzahlen zueinander berechnet werden.

Beschlussvorschlag:

Vom Bericht wird Kenntnis genommen.

Anlagen:

-